



# FLEXIBLER ARBEITSORT

## Ausgangslage

Fällt der Weg zum Arbeitsplatz weg oder können gewisse Aufgaben unterwegs erledigt werden, sind Beschäftigte mit Betreuungspflichten oft in der Lage, mehr Zeit für Berufliches zu mobilisieren. Es kann auch genügen, die Erreichbarkeit bei Rückfragen von Auftraggebern oder Kolleginnen und Kollegen sicherzustellen, um Teilzeitarbeitenden verantwortungsvollere Aufgaben übertragen zu können. Zwar sind die Möglichkeiten für Arbeit an einem anderen Ort von Branche zu Branche sehr unterschiedlich. Generell hat sich die Flexibilität des Arbeitsortes aber als eine geeignete Massnahme für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie etabliert.

Mitarbeitende können regelmässig, vorübergehend oder auch nur notfalls zu Hause oder sonst an einem anderen Ort ausserhalb des Betriebs Erwerbsarbeit erledigen, auch unterwegs, zum Beispiel während der Pendelzeit im Zug. Bei der Arbeit zu Hause kann der Wechsel von für die Erwerbs- und für die Familienarbeit reservierten Zeiten besonders gut den eigenen Bedürfnissen angepasst werden. Besonders ortsunabhängig sind viele Arbeiten am Laptop oder auch am Smartphone (Homeoffice). Die dafür notwendigen digitalen Tools sind kosteneffizient und haben im Zuge der Corona-Pandemie ihren endgültigen Durchbruch in der Arbeitswelt gefeiert.

## Vorteile

Die Flexibilisierung des Arbeitsortes trägt zur Flexibilität von Beschäftigten mit Familienpflichten bei. Meistens geht damit auch eine Steigerung der Leistungsorientierung einher, wenn im Betrieb Präsenzdenken durch ein ergebnisorientiertes Denken abgelöst wird. Durch die bewusstere Entscheidung, welche Arbeiten wann an welchem Ort am sinnvollsten erledigt werden können, steigt auch die Arbeitseffizienz.

Durch die Nutzung von Pendelwegen kann Zeit gewonnen werden. Es wird auch möglich, kleine Lücken im Familienalltag für betriebliche Erledigungen einzusetzen. So sind allenfalls höhere Teilzeitpensen möglich, was Kosten für Ersatzpersonal zu vermeiden hilft. Gegenüber der Kundschaft – und bei Kaderpersonen gegenüber den Mitarbeitenden – kann eine höhere Erreichbarkeit sichergestellt werden.

Im Einzelnen ergeben sich die folgenden Vorteile für alle:

- Steigerung der Leistungsorientierung
- Mütter und Väter arbeiten mit höheren Pensen
- Teilzeit-Möglichkeiten für Kadermitarbeitende
- Imagegewinn für das Unternehmen
- Mehr Chancengerechtigkeit für berufstätige Mütter und Väter



## Umsetzung und Tipps

Bei vielen Tätigkeiten in der industriellen oder handwerklichen Fertigung, die an betriebliche Infrastruktur gebunden sind, oder bei direktem Kundschaftskontakt wie im Detailhandel oder dem Gastgewerbe ist Arbeit von ausserhalb kaum möglich. Allerdings umfassen viele dieser Arbeitsplätze unterschiedlichste Tätigkeiten. Vielleicht können gewisse planerische, konzeptionelle oder administrative Aufgaben (telefonische Kundschaftsabsprachen und -beratungen, Organisation von Terminen, Aufgeben von Bestellungen, Schreibarbeiten, Auftragsadministration und -buchhaltung) gebündelt ausserhalb erledigt werden.

Für regelmässige Erwerbsarbeit von zu Hause oder unterwegs sind klare Absprachen zu Erreichbarkeit (kein 24-Stunden-Service), zu fixen Anwesenheiten im Betrieb, zur Anschaffung und Finanzierung der erforderlichen Infrastruktur sowie zu den Modalitäten der Abrechnung nötig. Vertrauen ist bei allen Formen der Arbeit von ausserhalb eine Grundvoraussetzung, da die Arbeitszeit weniger kontrolliert werden kann. Dadurch rückt das Arbeitsergebnis in den Mittelpunkt.

Eine Herausforderung besteht darin, einer möglichen Entkopplung vom Betrieb entgegenzuwirken. Nicht nur für die Abstimmung von Aufgaben und Aufträgen, sondern auch für die Integration ins Team, die Identifikation und das Gefühl der Zugehörigkeit ist es unabdingbar, dass in gewisser Regelmässigkeit ein Austausch von Angesicht zu Angesicht stattfindet - entweder mit digitalen Tools oder von Angesicht zu Angesicht vor Ort.

### **Arbeit mit nach Hause nehmen**

Manchmal bietet es sich an, bestimmte Arbeiten spontan mit nach Hause zu nehmen. Dies geschieht nicht in bestimmter Regelmässigkeit, sondern nach gegenseitiger Absprache, wenn der Betrieb und die zu erledigenden Aufgaben dies ermöglichen, beziehungsweise erfordern. Nicht immer ist dazu die Einrichtung eines Arbeitsplatzes zu Hause nötig.

### **Kennen Sie die Coworking-Angebote im Kanton Solothurn?**

Um lange Arbeitswege zu vermeiden, sind auch in der Nähe des Wohnorts gelegene Coworking-Angebote eine Option. Dadurch steht Beschäftigten mit Betreuungspflichten mehr Zeit für Berufliches und Privates zur Verfügung. Auch im Kanton Solothurn gibt es attraktive Coworking-Arbeitsplätze:

#### **Coworking Space Loreto, Solothurn**

In der ehemaligen Schraubenfabrik Loreto sind Coworking-Arbeitsplätze entstanden. Vermietet werden elf Einzelarbeitsplätze.

[www.coworkingloreto.ch](http://www.coworkingloreto.ch)

#### **Coworking Uferbau, Solothurn**

Einen Arbeitsplatz direkt an der Aare, wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt und unmittelbarer Nähe zur Solothurner Flaniermeile: Im Coworking-Angebot Uferbau in Solothurn stehen rund 40 Coworking-Arbeitsplätze zur Verfügung. [www.coworkinguferbau.ch](http://www.coworkinguferbau.ch)

#### **Co-Working im Thal, Balsthal**

Im 1. Obergeschoss der Thalstation in Balsthal bietet der Naturpark Thal attraktive Co-Working Arbeitsplätze. Sitzungszimmer können bei Bedarf dazu gemietet werden. Link:

[www.naturparkthal.ch/co-working](http://www.naturparkthal.ch/co-working)

#### **Coworking Space «JuraLAB», Olten**

Das Coworking JuraLAB ist dem Bahnhof Olten eine Brückenüberquerung nah und im zentrumsnahen, ruhigen Aare-Quartier gelegen. Der helle Raum einer ehemaligen Verlagsdruckerei bietet Arbeitsplätze und Sitzungszimmer mit natürlicher Note. [www.juralab.ch](http://www.juralab.ch)



### **Regelmässige Erwerbsarbeit von zu Hause aus**

Sollen regelmässig berufliche Arbeiten von zu Hause aus erledigt werden (z.B. an 2 Tagen pro Woche), bietet sich die Einrichtung eines Arbeitsplatzes zu Hause an. Dazu ist eine faire Beteiligung des Betriebs an die notwendige zusätzliche Infrastruktur (wie Telefonkosten, Laptop, Internetanschluss) auszuhandeln. Idealerweise ist der Arbeitsplatz von der übrigen Wohnung räumlich abtrennbar.

### **Erwerbsarbeit von unterwegs**

Je nach Aufgabengebiet und Dauer der Anreise ist es zum Beispiel beim Pendeln mit dem Zug möglich und sinnvoll, wenn der Arbeitsweg zur Erledigung von geeigneten Tätigkeiten wie dem Bearbeiten von Emails oder dem Lesen von Berichten und Unterlagen genutzt werden kann. Mit einem Firmenlaptop etwa lässt sich für Pendelnde viel «tote» Zeit vermeiden, die weder dem Betrieb noch der Familie zu Gute kommt.

### **Optimierung der Arbeitswege**

Wer beruflich häufig unterwegs ist und weite Anfahrtswege zurücklegt, kann viel Zeit gewinnen, wenn er oder sie nicht jeden Morgen zuerst noch im Betrieb vorbeischaun muss. Die Arbeitsplanung erfolgt dann entweder fortlaufend mit Hilfe digitaler Kommunikationsmittel und technischer Einrichtungen zur Übermittlung von notwendigen Auftragsdaten oder direkt vor Ort. Damit Absprachen, die eine Anwesenheit aller Beteiligten voraussetzen, und auch die Kontaktpflege untereinander nicht zu kurz kommen, können trotzdem regelmässige Fixtermine im Betrieb vereinbart werden.

## **Kosten**

Was ein Betrieb an den Arbeitsplatz zu Hause oder die Ausstattung für die Arbeit unterwegs zahlt, hängt von der benötigten Infrastruktur und Ausrüstung ab. Werden gewisse Büroplätze zum Beispiel von Anfang an mit Laptops ausgestattet, können die Geräte ohne hohe Mehrkosten an andere Arbeitsorte mitgenommen werden. Die Sicherheit von sensiblen Firmendaten kann bei Zugriffen ausserhalb des Büros relativ leicht durch den Einsatz von Verschlüsselungstechniken sichergestellt werden. Zudem kann ein Grad der finanziellen Mitbeteiligung durch die Mitarbeitenden ausgehandelt werden – insbesondere dann, wenn die Infrastruktur auch zu privaten Zwecken genutzt werden kann.